hat ja dazu so viele Hülfsmittel, und der Umgang mit Jägern und Fischern, mit Bergleuten und Bauern kann dich Manches lehren, was in keinem Buche steht; und jede lebendig aufgefaßte Erkenntniß führt zu einer höhern.

Siehe, wie deine Kinder dir zu Hülfe kommen! Sie beachten so manches Kleine, sie erfreuen sich am Wandeln in der Natur, am Aufsuchen ihrer Erzeugnisse. Laß sie nur erzählen, und indem sie glauben von dir zu lernen, lernst du von ihnen.

Nun, der Gott, der die schöne Welt auch für dich geschaffen hat, gebe dir heute viele Freude in derselben, und lehre dich ihn selbst in seinen Werken finden!

Bemerkungen.

1. Es ist wichtig, daß gerade mit dieser Geschichte die Bibel beginnt. Wir würden erst Einzelnes von Gott und seinem Walten erzählt haben, um durch das Zusammenfassen von dem Allen zu dem Satze: Gott ist Schöpfer, zu gelangen. Es hat aber Gott in seinem Worte anders gefallen; und, wenn wir nachsinnen, so finden wir darin die höchste Weisheit. Es liegt in der Natur des Menschen, erst eine Ahnung des Ganzen zu haben, von da zum Einzelnen herabzusteigen, und dann wieder zum Ganzen hinauf. Auch kleine — gut organisirte Kinder haben ein Gefühl von der Herrlichkeit des Alls. Sie wissen den Namen Gottes nicht zu nennen, aber sie fühlen etwas Unaussprechliches. — Der Lehrer kann größern Kindern sagen: Im Anfange war Alles gut erschaffen, (alles bei Gott.) — Nachher heißt es: wir glichen verirrten Schafen; ein Jeder sahe auf seinen Weg, und Alle verließen die Quelle des Heils, und zuletzt sagt die Bibel: siehe, ich mache Alles neu. —